



► **Entsprechungsliste**

zu Kapitel 2.1

zu:

AUSBILDUNG GESTALTEN:

Hauswirtschaftler und Hauswirtschaftlerin.

Umsetzungshilfen und Praxistipps.

Hrsg.: BIBB. Bonn 2020

**Liste der Entsprechungen
zwischen
dem Rahmenlehrplan für die Berufsschule und dem Ausbildungsrahmenplan für
den Betrieb
im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter und Hauswirtschafterin**

Die Liste der Entsprechungen dokumentiert die Abstimmung der Lerninhalte zwischen den Lernorten Berufsschule und Ausbildungsbetrieb.

Charakteristisch für die duale Berufsausbildung ist, dass die Auszubildenden ihre Kompetenzen an den beiden Lernorten Berufsschule und Ausbildungsbetrieb erwerben. Hierfür existieren unterschiedliche rechtliche Vorschriften:

- ▶ Der Lehrplan in der Berufsschule richtet sich nach dem Rahmenlehrplan der Kultusministerkonferenz.
- ▶ Die Vermittlung im Betrieb geschieht auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans, der Bestandteil der Ausbildungsordnung ist.

Beide Pläne wurden in einem zwischen der Bundesregierung und der Kultusministerkonferenz gemeinsam entwickelten Verfahren zur Abstimmung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen im Bereich der beruflichen Bildung ("Gemeinsames Ergebnisprotokoll") von sachkundigen Lehrerinnen und Lehrern sowie Ausbilderinnen und Ausbildern in ständiger Abstimmung zueinander erstellt. In der folgenden Liste der Entsprechungen sind die Lernfelder des Rahmenlehrplans den Positionen des Ausbildungsrahmenplans so zugeordnet, dass die zeitliche und sachliche Abstimmung deutlich wird. Sie kann somit ein Hilfsmittel sein, um die Kooperation der Lernorte vor Ort zu verbessern und zu intensivieren.

Liste der Entsprechungen zwischen Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan

der Berufsausbildung

zum Hauswirtschafter und zur Hauswirtschafterin
(Stand: 01.04.2020)

Schwerpunktübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
1	Hauswirtschaftliche Betreuungsbedarfe personen-, zielgruppen- und situationsorientiert ermitteln (§ 4 Absatz 2 Nummer 1)	a) Bedeutung von hauswirtschaftlichen Betreuungsleistungen für die Lebensqualität, insbesondere zur selbstbestimmten Lebensführung und gesellschaftlichen Teilhabe, erläutern	4		X	X	X	1, 4, 6, 9, 11, 13
		b) individuelle Bedürfnisse und Gewohnheiten sowie Interessen und Erwartungen, auch unter Bezugnahme auf kulturelle Identitäten, ermitteln			X	X	X	4, 6, 9, 11, 13
		c) Methoden der Bedarfsermittlung personen-, zielgruppen- und situationsorientiert auswählen und anwenden	6		X	X	X	4, 6, 9, 11, 13
		d) Kommunikationstechniken zur Bedarfsermittlung personen-, zielgruppen- und situationsorientiert anwenden			X	X	X	4, 6, 9, 11, 13
		e) Ressourcen und individuelle Voraussetzungen zur Deckung von Bedarfen identifizieren			X	X	X	4, 6, 9, 11, 13
		f) Bedarfe und Ressourcen dokumentieren sowie Ziele ableiten			X	X	X	4, 6, 9, 11, 13
2	Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen erbringen	a) hauswirtschaftliche Betreuungsmaßnahmen anbieten, mit Kunden und Kundinnen abstimmen und durchführen	10		X	X	X	4, 6, 10, 11, 13

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
	(§ 4 Absatz 2 Nummer 2)	b) hauswirtschaftliche Versorgungsmaßnahmen zur Aktivierung und Motivation zu betreuender Personen einsetzen		6		X	X	6, 9, 10, 11, 13
		c) Wertschätzung, Respekt und Vertrauen als Grundlage des Handelns berücksichtigen			X	X	X	4, 6, 9, 10, 11, 13
		d) Kommunikationstechniken personen-, zielgruppen- und situationsorientiert anwenden			X	X	X	4, 6, 9, 10, 11, 13
		e) berufsbezogene Regelungen bei der Durchführung von Betreuungsmaßnahmen berücksichtigen			X	X	X	4, 6, 9, 10, 11, 13
	f) hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen planen, insbesondere unter Berücksichtigung von Biographie, Lebens- und Gesundheitssituation und sozialem Umfeld sowie von Haushalts- und Wohnform				X	X	6, 9, 10, 11	
	g) personenunterstützende und -fördernde hauswirtschaftliche Betreuungsmaßnahmen zum Erhalt und Aufbau von Kompetenzen zur selbstbestimmten Lebensführung auswählen und durchführen				X	X	6, 10, 11	
	h) hauswirtschaftliche Betreuungsmaßnahmen in ihrer Wirkung überprüfen und dokumentieren				X	X	6, 11	
	i) Konflikte erkennen und Möglichkeiten der Konfliktlösung anwenden	X			X	X	4, 6, 11	
	j) Notfälle erkennen und Maßnahmen einleiten					X	11	
	3	Hauswirtschaftliche Versorgungsbedarfe personen-, zielgruppen- und situationsorientiert ermitteln			a) Bedeutung und Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung erläutern	4		X
b) individuelle Bedürfnisse und Gewohnheiten sowie Interessen und Erwartungen, auch			X	X	X	4, 7, 8, 9, 12, 13		

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
	teln (§ 4 Absatz 2 Nummer 3)	unter Bezugnahme auf kulturelle Identitäten, ermitteln						
		c) Methoden der Bedarfsermittlung personen-, zielgruppen- und situationsorientiert auswählen und anwenden		6	X	X	X	4, 7, 8, 9, 12, 13
		d) Kommunikationstechniken zur Bedarfsermittlung personen-, zielgruppen- und situationsorientiert anwenden			X	X	X	4, 7, 8, 9, 12, 13
		e) Ressourcen und individuelle Voraussetzungen zur Deckung von Bedarfen identifizieren			X	X	X	4, 7, 8, 9, 12, 13
		f) Bedarfe und Ressourcen dokumentieren sowie Ziele ableiten			X	X	X	4, 7, 8, 9, 12, 13
4	Verpflegung planen sowie Speisen und Getränke zubereiten und servieren (§ 4 Absatz 2 Nummer 4)	a) Bedeutung von Ernährung und Mahlzeiten für Gesundheit, Wohlbefinden und Zusammenleben erläutern		10	X	X	X	2, 8, 12
		b) Zubereitungsverfahren in Abhängigkeit vom Verarbeitungsgrad auswählen			X		X	2, 12
		c) Rohprodukte und vorgefertigte Produkte auf qualitative Beschaffenheit und Verwendbarkeit prüfen			X		X	2, 5, 12
		d) Lebensmittel nährstoffschonend vorbereiten, verarbeiten, haltbar machen und lagern und dabei lebensmittelrechtliche Regelungen beachten			X		X	2, 12
		e) Speisen und Getränke unter Berücksichtigung von Rezepturen zubereiten			X		X	2, 12
		f) Tische anlassbezogen eindecken und gestalten				X	X	8, 12
		g) Speisen und Getränke anrichten und servieren			X		X	2, 12

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019					
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)	
			1.-18.	19.-36.	1	2	3		
1	2	3	4		5			6	
		h) Speisen und Getränke personen- und anlassorientiert auswählen und dabei insbesondere Ernährungsbedürfnisse und -gewohnheiten, Ernährungstrends sowie ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen		8		X	X	8, 12	
		i) Nährwertgehalt von Speisen berechnen und anhand von Referenzwerten beurteilen				X		8	
		j) Speisepläne personenorientiert und zielgruppenorientiert erstellen und dabei regionale und saisonale Aspekte sowie Ernährungsbedarfe berücksichtigen				X		8	
		k) Verpflegungssysteme und Speisenverteilungssysteme im Hinblick auf Personenorientierung und Funktionalität sowie auf Schonung von Ressourcen beurteilen und einsetzen				X		8	
5	Räume und Wohnumfeld reinigen, pflegen und gestalten (§ 4 Absatz 2 Nummer 5)	a) Bedeutung der Gestaltung, Pflege und Reinigung von Räumen und des Wohnumfeldes für die Lebensqualität erläutern		8	X	X		3, 9	
		b) Einrichtung von Räumen und Gestaltung des Wohnumfeldes unter Nutzungsgesichtspunkten beurteilen					X	X	9, 12
		c) Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemaßnahmen unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten durchführen				X		X	3, 12
		d) Ergebnisse von Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemaßnahmen bewerten und dokumentieren				X		X	3, 12
		e) Räume und Wohnumfeld anlassbezogen gestalten und dekorieren					X	X	9, 12
		f) Reinigung und Pflege von			4	X		X	3, 12

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019					
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)	
			1.-18.	19.-36.	1	2	3		
1	2	3	4		5			6	
		Räumen sowie Wohnumfeld anforderungsbezogen planen							
		g) Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeverfahren auswählen			X		X	3, 12	
		h) bei der Planung der Ausstattung und Einrichtung von Räumen und des Wohnumfeldes mitwirken				X		9	
6	Textilien einsetzen, reinigen und pflegen (§ 4 Absatz 2 Nummer 6)	a) Bedeutung der Art und Pflege von Textilien für Gebrauch und Wohlbefinden erläutern	6			X		7	
		b) Eigenschaften von Fasern und Geweben bewerten				X			7
		c) Textilien in Abhängigkeit von Verwendungszwecken einsetzen				X	X		7, 12
		d) Maßnahmen zur Textilreinigung, -desinfektion und -pflege durchführen				X			7
		e) Ergebnisse von Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemaßnahmen bewerten und dokumentieren				X			7
		f) Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeverfahren auswählen und dabei insbesondere Werterhaltung, Hygiene und Ressourcenschonung berücksichtigen				4		X	
		g) Ausbesserung und Instandsetzung von Textilien nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten durchführen				X		7	
7	Hauswirtschaftliche Arbeitsprozesse planen, durchführen und bewerten (§ 4 Absatz 2)	a) Handlungsbedarfe ermitteln sowie Arbeitsaufträge entgegennehmen und prüfen	6		X	X	X	alle	
		b) Arbeitsabläufe, -verfahren und -techniken unter Berücksichtigung betrieblicher Standards			X	X	X	alle	

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
	Nummer 7)	aufgaben- und kundenorientiert auswählen						
		c) Arbeitsprozesse und Arbeitsschritte unter Berücksichtigung von Betriebsstrukturen und Zeitmanagement planen			X	X	X	alle
		d) Arbeitsplätze, insbesondere unter Berücksichtigung ergonomischer und funktionaler Aspekte, einrichten			X	X	X	alle
		e) Arbeitsaufgaben unter Berücksichtigung betrieblicher Gegebenheiten sowie ökonomischer und ökologischer Aspekte durchführen und Arbeitsabläufe steuern			X	X	X	alle
		f) Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren			X	X	X	alle
		g) Möglichkeiten zur Verbesserung von Arbeitsabläufen und -ergebnissen identifizieren und Arbeitsabläufe optimieren			X	X	X	alle
		h) nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich weiterentwickeln		2	X	X	X	alle
		i) bei der Beurteilung und Planung von Betriebseinrichtungen mitwirken				X		9
8		Gebrauchs- und Verbrauchsgüter sowie Geräte und Maschinen beschaffen, lagern und einsetzen (§ 4 Absatz 2 Nummer 8)	a) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter sowie Geräte und Maschinen auftragsbezogen sowie unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten auswählen und ihren Einsatz planen	6		X	X	X
	b) Geräte und Maschinen vorbereiten, einsetzen, reinigen und pflegen und dabei Betriebsanleitungen beachten				X	X	X	2, 3, 7, 9, 12, 13
	c) Störungen an Geräten und Maschinen erkennen und Maßnahmen zur Beseitigung							keine Entsprechung

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
		der Störungen ergreifen						
		d) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter annehmen und kontrollieren, Lieferbelege prüfen und Annahme dokumentieren			X			5
		e) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter lagern sowie Lagerbedingungen kontrollieren, steuern und dokumentieren			X			5
		f) Verbrauchsdaten erheben und bewerten		4	X			5
		g) Bedarf an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern ermitteln sowie Bestellungen durchführen			X			5
		h) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter insbesondere unter Berücksichtigung von Herkunft, Herstellung und langfristiger Nutzbarkeit beschaffen			X			5
		i) Rest- und Wertstoffe entsorgen			X			5
		j) Warenwirtschaftssysteme anwenden			X			5
9	Hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen kalkulieren, erstellen und vermarkten (§ 4 Absatz 2 Nummer 9)	a) Entwicklungen am Markt beobachten und bewerten		4			X	13
		b) betriebliche Leistungsangebote mit Angeboten auf dem Markt vergleichen					X	13
		c) Produkte und Dienstleistungen präsentieren					X	13
		d) Dienstleistungen erbringen und Produkte herstellen und dabei rechtliche Grundlagen, insbesondere des Verbraucherschutzes und der Haftung, einhalten					X	12
		e) Abrechnungssysteme anwenden					X	10

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
		f) die Wirkungen des eigenen Erscheinungsbildes und Auftretens einschätzen und beim Umgang mit Kunden und Kundinnen berücksichtigen				X	X	10, 12, 13
		g) Angebote zielgruppen- und adressatengerecht entwickeln		5			X	13
		h) Kosten und Kostenstrukturen ermitteln				X	X	10, 12, 13
		i) bei der Vergabe von Dienstleistungen mitwirken						keine Entsprechung
		j) über hauswirtschaftliche Leistungsangebote informieren und beraten				X	X	10, 12, 13
		k) Finanzierungsmöglichkeiten hauswirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen aufzeigen					X	13
		l) Reklamationen entgegennehmen und bearbeiten sowie Lösungen aufzeigen					X	12, 13
10	Qualitätssichernde Maßnahmen durchführen (§ 4 Absatz 2 Nummer 10)	a) Bedeutung des Qualitätsmanagements für die Planung, Durchführung und Verbesserung von Arbeitsprozessen erläutern		6	X			1
		b) betriebliches Qualitätssicherungssystem anwenden, insbesondere qualitätssichernde Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen einleiten und durchführen			X	X	X	alle
		c) Qualität von hauswirtschaftlichen Leistungen beurteilen und dokumentieren			X	X	X	alle
		d) bei betrieblichen Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität mitwirken		3	X	X	X	alle
11	Hygienemaßnahmen durch-	a) Bedeutung von Hygiene, insbesondere Personal-, Produkt- und Betriebshygiene, für	6		X	X	X	alle

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
	führen (§ 4 Absatz 2 Nummer 11)	die Erhaltung der Gesundheit erläutern						
		b) Gefährdungen erkennen und bewerten			X	X	X	alle
		c) Hygienemaßnahmen unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und unter Beachtung rechtlicher Regelungen durchführen			X	X	X	alle
		d) Ergebnisse bewerten und dokumentieren sowie Maßnahmen zur Verbesserung ableiten			X	X	X	alle
		e) Maßnahmen der Personal-, Produkt- und Betriebshygiene unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und unter Beachtung rechtlicher Regelungen planen		3	X	X	X	2, 3, 5, 7, 8, 12
12	Im Team arbeiten, Personen anleiten und bei der Personaleinsatzplanung mitwirken (§ 4 Absatz 2 Nummer 12)	a) im Team wertschätzend arbeiten und dabei individuelle Ressourcen und kulturelle Identitäten berücksichtigen	2		X	X	X	alle
		b) Personalbedarfe auftragsbezogen feststellen					X	14
		c) bei der Erstellung von Personaleinsatzplänen mitwirken					X	14
		d) Arbeitsaufgaben entsprechend den Qualifikationen und Kompetenzen übertragen					X	14
		e) Durchführung von Arbeitsleistungen koordinieren		4			X	14
		f) Personen aufgabenbezogen und teamorientiert anleiten					X	14
		g) mit angeleiteten Personen die durchgeführten Arbeiten reflektieren					X	14
		h) Konflikte erkennen und Möglichkeiten der Konfliktlösung anwenden					X	14

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
13	Mit angrenzenden Zuständigkeitsbereichen kooperieren (§ 4 Absatz 2 Nummer 13)	a) angrenzende Zuständigkeitsbereiche fall- und situationsbezogen identifizieren	4				X	11, 12
		b) mit angrenzenden Zuständigkeitsbereichen als Team zusammenarbeiten					X	11, 12
		c) Informationen unter Anwendung von Fachbegriffen austauschen					X	11, 12
		d) Kooperationsbeziehungen entwickeln und pflegen					X	11, 12
		e) Vorgehen interdisziplinär planen und abstimmen und dabei eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung berücksichtigen					X	11, 12
		f) hauswirtschaftliche Dienstleistungen koordinieren					X	12
		g) Wirkungen hauswirtschaftlicher Dienstleistungen interdisziplinär überprüfen, hauswirtschaftliche Dienstleistungen anpassen und Anpassungen dokumentieren					X	11

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunkt Personenbetreuende Dienstleistungen

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019					
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)	
			1.-18.	19.-36.	1	2	3		
1	2	3	4		5			6	
1	Hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen kalkulieren, erstellen und vermarkten (§ 4 Absatz 3 Nummer 1)	a) Produkte und Betreuungsangebote sowie Pläne zu deren Umsetzung auf der Grundlage von Betreuungsbedarfen, Ressourcen und Erwartungen projektförmig entwickeln	16				X	12, 13	
		b) Produkte und personenorientierte Dienstleistungen unter Berücksichtigung von Kosten, Kostenstrukturen und Kriterien zur Preisgestaltung kalkulieren				X	X	10, 12, 13	
		c) Produkte herstellen und Dienstleistungen erbringen und dabei individuelle Besonderheiten von zu betreuenden Personen und Gruppen berücksichtigen						X	12, 13
		d) zu betreuende Personen und Gruppen in hauswirtschaftliche Versorgungstätigkeiten einbeziehen und anleiten			X	X	X	4, 6, 11	
		e) Wirkungen umgesetzter Angebote auf das Handeln, das Verhalten und die Zufriedenheit der zu betreuenden Personen und Gruppen erfassen und dokumentieren sowie hauswirtschaftliche Betreuungsmaßnahmen anpassen und steuern			X	X	X	4, 6, 11	
		f) Produkte und Dienstleistungen präsentieren und vermarkten				X	X	10, 12, 13	
		g) Kommunikationsprozesse personen-, zielgruppen- sowie situations- und lösungsorientiert gestalten				X	X	10, 12, 13	

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunkt Serviceorientierte Dienstleistungen

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019					
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)	
			1.-18.	19.-36.	1	2	3		
1	2	3	4		5			6	
1	Hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen kalkulieren, erstellen und vermarkten (§ 4 Absatz 3 Nummer 2)	a) Produkte und Versorgungsangebote sowie Pläne zu deren Umsetzung auf der Grundlage von Versorgungsbedarfen, Erwartungen, Wünschen und Ressourcen von Personen und Gruppen projektformig entwickeln	16				X	12, 13	
		b) Angebote mit Kunden und Kundinnen abstimmen				X	X	10, 12, 13	
		c) Produkte und serviceorientierte Dienstleistungen unter Berücksichtigung von Kosten, Kostenstrukturen und Kriterien zur Preisgestaltung kalkulieren				X	X	10, 12, 13	
		d) Produkte herstellen und Dienstleistungen erbringen und dabei betriebliche und regionale Besonderheiten berücksichtigen						X	12, 13
		e) Maßnahmen zur Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen entwickeln						X	13
		f) Produkte und Dienstleistungen präsentieren und vermarkten				X	X	10, 12, 13	
		g) Kundenzufriedenheit erfassen und hauswirtschaftliche Versorgungsmaßnahmen anpassen und steuern				X	X	10, 12, 13	
		h) Marktfähigkeit von Produkten und Dienstleistungen erfassen und bewerten						X	13
		i) Kommunikationsprozesse personen-, zielgruppen- sowie situations- und lösungsorientiert gestalten					X	X	10, 12, 13

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwerpunkt Ländlich-agrarische Dienstleistungen

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019					
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)	
			1.-18.	19.-36.	1	2	3		
1	2	3	4		5			6	
1	Hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen kalkulieren, erstellen und vermarkten (§ 4 Absatz 3 Nummer 3)	a) ländlich-agrarische Produkte und Betreuungsangebote auf Grundlage von Erwartungen und Wünschen von Kunden und Kundinnen projektförmig entwickeln und dabei landwirtschaftliche Traditionen und das landwirtschaftliche Umfeld berücksichtigen	16				X	12, 13	
		b) ländlich-agrarische Produkte und Dienstleistungen unter Berücksichtigung von Kosten, Kostenstrukturen und Kriterien zur Preisgestaltung kalkulieren				X	X	10, 12, 13	
		c) Produkte unter Berücksichtigung betriebseigener und regionaler Erzeugnisse herstellen und Dienstleistungen erbringen						X	12, 13
		d) den betrieblichen Erzeuger-Verbraucher-Dialog im Zusammenhang mit der Entwicklung und Vermarktung von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen mitgestalten						X	12, 13
		e) Produkte und Dienstleistungen präsentieren und vermarkten				X	X	10, 12, 13	
		f) Kundenzufriedenheit erfassen und ländlich-agrarische Produkte und Dienstleistungen anpassen und steuern				X	X	10, 12, 13	
		g) Marktfähigkeit von ländlich-agrarischen Produkten und Dienstleistungen erfassen und bewerten						X	13
		h) Kommunikationsprozesse personen-, zielgruppen- und situationsorientiert gestalten				X	X	10, 12, 13	

Integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
--

Ausbildungsrahmenplan Stand: 19.03.2020				Rahmenlehrplan Stand: 13.12.2019				
Ausbildungsberufsbildposition			Zeitliche Richtwerte im Ausbildungsjahr in Wochen		Schuljahr			Lernfeld(er)
			1.-18.	19.-36.	1	2	3	
1	2	3	4		5			6
1	Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht (§ 4 Absatz 4 Nummer 1)	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages erklären, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung	während der gesamten Ausbildungszeit	X	X	X	WiSo	
		b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen		X	X	X	WiSo	
		c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen		X	X	X	WiSo	
		d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen		X	X	X	WiSo	
		e) wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge nennen		X	X	X	WiSo	
2	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes (§ 4 Absatz 4 Nummer 2)	a) Aufbau und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes erläutern	während der gesamten Ausbildungszeit	X	X	X	1 + WiSo	
		b) Grundfunktionen des Ausbildungsbetriebes wie Beschaffung, Vermarktung und Verwaltung erklären		X	X	X	1 + WiSo	
		c) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen		X	X	X	1 + WiSo	
		d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes beschreiben		X	X	X	WiSo	
3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 4 Absatz 4)	a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung der Gefährdung ergreifen	während der gesamten Ausbildungszeit	X	X	X	alle	

	Nummer 3)	b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden			X	X	X	alle
		c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten						keine Entsprechung
		d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden sowie Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen						keine Entsprechung
4	Umweltschutz (§ 4 Absatz 4 Nummer 4)	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere						
		a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären			X	X	X	alle
		b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden	während der gesamten Ausbildungszeit		X	X	X	alle
		c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen			X	X	X	alle
		d) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen			X	X	X	alle
5	Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit (§ 4 Absatz 4 Nummer 5)	a) Informationen aus digitalen Netzen beschaffen und bewerten	2		X	X	X	alle
		b) Vorschriften und betriebliche Richtlinien zum Datenschutz und zur Datensicherheit anwenden			X	X	X	alle
		c) betriebliche IT-Systeme nutzen			X	X	X	alle
		d) Daten eingeben, verarbeiten, übermitteln und empfangen			X	X	X	alle
		e) Daten und Dokumente pflegen, sichern und archivieren sowie Daten analysieren	3		X	X	X	alle
		f) Auffälligkeiten und Unregelmäßigkeiten digital gesteuerter Systeme erkennen und Maß-			X	X	X	alle

		nahmen einleiten						
		g) Einsatzmöglichkeiten und Eignung von digitalisierten Unterstützungssystemen beurteilen und diese einsetzen			X	X	X	alle